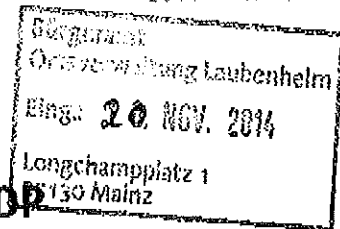


Vorlage-Nr. **1723/2014**

**Gemeinsamer Antrag von  
CDU, SPD, Grünen, FDP und ÖDP  
zur Sitzung des Ortsbeirat Laubenheim am 28.11.2014**

**Bäume rund um das Wiegehäuschen**

Vor Kurzem wurden zwei der insgesamt vier Robinien, die rund um das Wiegehäuschen am Laubentheimer Marktplatz standen, gefällt. Übrig geblieben sind zwei unansehnliche Stümpfe, die jetzt als Poller fungieren müssen. Nach Auskunft der Verwaltung hätten die beiden Bäume gefällt werden müssen, da sie krankheitsbedingt geschädigt gewesen wären. Mit Ersatzpflanzungen könne etwa in einem Jahr gerechnet werden. Zudem könne keine Garantie dafür gegeben werden, dass die beiden verbliebenen Bäume dauerhaft zu erhalten seien, da Schädigungen, die angeblich momentan nicht festgestellt wurden, nicht ausgeschlossen werden könnten. Somit ist damit zu rechnen, dass der Platz rund um das Wiegehäuschen in den kommenden Monaten noch stark beeinträchtigt bleiben wird. Sollten die beiden verbliebenen Bäume tatsächlich im kommenden Jahr ebenfalls gefällt werden, bliebe dieser wenig erfreuliche Zustand bis mindestens in die zweite Hälfte des Jahr 2016 erhalten.

**Der Ortsbeirat möge daher beschließen:**

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die Nachpflanzung der beiden gefällten Bäume möglichst kurzfristig zu realisieren und nicht erst zum Ende des kommenden Jahres 2015;
2. die Nachpflanzungen im Bereich des Wiegehäuschens vorzunehmen (möglichst in unmittelbarer Nähe der Standorte der gefällten Bäume), um den stadteilprägenden Charakter des Platzes zu wahren;
3. dem Ortsbeirat mitzuteilen, ob und ggfs. wie stark die beiden verbliebenen Bäume geschädigt oder von einer Schädigung bedroht sind und daher ggfs. ebenfalls in absehbarer Zeit gefällt werden müssen;
4. dem Ortsbeirat mitzuteilen, welche Baumarten als Ersatzpflanzung in Frage kommen könnten, die zugleich ein wesentlich ansehnlicheres Erscheinungsbild aufweisen, als die an dieser Stelle mittlerweile doch recht dürren Robinien.

gez.:

Nils-Oliver Freimuth (CDU)

Wolfgang Stampf (SPD)

Müller Gabriele Müller (Grüne)

Dr. Christian Hecht (FDP)

Ulrich Frings (ÖDP)